



Medienkonzept der Stiftsschule

Bildung ist der entscheidende Schlüssel, um alle Heranwachsenden an den Chancen des digitalen Wandels teilhaben zu lassen. Den Schülerinnen und Schülern sollen die erforderlichen Schlüsselqualifikationen und eine erfolgreiche berufliche Orientierung bis zum Ende ihrer Schullaufbahn vermittelt und so eine gesellschaftliche Partizipation sowie ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden.

In einer Gesellschaft, die sich im digitalen Wandel befindet, ist es unerlässlich, Schülerinnen und Schüler zu einem sicheren, kreativen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu befähigen und eine umfassende Medienkompetenz zu vermitteln (vergl. Bildungsportal des Landes NRW, Medienkompetenzrahmen).

Die Förderung von Medienkompetenz, die sowohl traditionelle als auch digitale Medien umfasst, ist damit eine wichtige Bildungsaufgabe unserer Zeit. Schulische Medienbildung hat zur Aufgabe, den Kindern einen dauerhaften, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt zu vermitteln. Ziel ist die fortlaufende Erweiterung der Medienkompetenz, also jener „Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein sachgerechtes, selbstbestimmtes, kreatives und sozial verantwortliches Handeln in der medial geprägten Lebenswelt ermöglichen“ (Kultusministerkonferenz 2012, S. 3).

Zeitgemäße Bildung in der Schule ist ohne Medienbildung nicht denkbar, sie ist als wichtiger Beitrag zu Lernprozessen zu sehen, die aus Wissen und Können, Anwenden und Gestalten sowie Reflektieren, Bewerten, Planen und Handeln erwachsen. Somit ist die Etablierung einer kontinuierlichen Medienbildung nicht nur im Hinblick auf die zu entwickelnde Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler notwendig, sie leistet darüber hinaus einen bedeutenden Beitrag zur aktuellen Entwicklung und Qualitätssteigerung von Unterricht in allen Fächern.

Es ist unser Ziel, Kinder im Umgang mit Medien kompetent zu machen und nicht zuletzt einen verantwortungsbewussten und sinnvollen Umgang mit Medien und Endgeräten grundzulegen. Kinder, die schon früh einen verantwortungsbewussten, reflektierten Umgang mit Medien lernen, sind vor den Gefahren, die diese Nutzung zweifelsfrei ebenso mit sich bringt, wie vielfältige Chancen in Bezug auf die Steigerung der Lerneffizienz, viel besser geschützt.

Ausgangslage an der Stiftsschule

Die Schülerinnen und Schüler kommen mit sehr unterschiedlichen Vorerfahrungen in die Schule. Der Umgang mit Tablets oder Handy ist vielen Kindern vertraut. Allerdings ist auch der Umgang mit dem Computer oder Notebook sehr wichtig.

Daher wird an unserer Schule auch das Umgehen mit Maus und Tastatur geschult. Dafür durchlaufen die Kinder von der 1. bis 4. Klasse unsere PC-AG, (vgl. AP PC-AG).

Der Einsatz von Tablets bietet weitere Möglichkeit als die PCs, denn sie erlauben das gemeinsame Arbeiten in Gruppen oder im Klassenverband, während sich jeweils nur 1 oder 2 PCs im Klassenraum befinden., So können die Schülerinnen und Schüler mit Tablets erforschen, entdecken, erschaffen, kommunizieren und üben. Tablets können in allen Fächern sinnvoll eingesetzt werden. Den Lehrerinnen und Lehrern bietet der Einsatz von Tablets und interaktiven Tafeln im Unterricht vor allem Möglichkeiten der Differenzierung und der Erhöhung der effektiven Lernzeit für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass die Lehrkraft sich selbst mit digitalen Medien, ihren Chancen und Gefahren und der konkreten Nutzung der Endgeräte ausreichend informiert ist, um diese auch vermitteln zu können.

Die Kinder, die die Stiftsschule besuchen, kommen mit vielfältigen Erfahrungen in die Schule. Dabei bieten wir für Schülerinnen und Schüler in der Schuleingangsstufe bei entsprechender Stellenbesetzung und medialer Ausstattung in Kleingruppen Einführungskurse zum Umgang mit dem PC an. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden nach Möglichkeiten in den folgenden Jahrgängen erweitert. Nach Abschluss der Grundschulzeit erhält jedes Kind seinen persönlichen PC-Führerschein, der die erworbenen Kompetenzen des Kindes dokumentiert. Außerdem werden in den einzelnen Unterrichtsfächern (vgl. AP Mathematik/Deutsch/Sachunterricht) die digitalen Endgeräte genutzt, um sich unterrichtliche Themen zu erschließen oder diese aufzubereiten.

Wir sind bestrebt, die Kinder in ihrer Medienkompetenz zu stärken und dem digitalen Wandel Rechnung zu tragen. Dazu wird die Ausstattung der Schule im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten sukzessive erweitert. Derzeit besitzt die Schule 15 Computer im PC-Raum und ca. 20 Computer verteilt auf die einzelnen Klassen. Zusätzlich gibt es in 3 Klassenräumen jeweils ein interaktives Whiteboard und in einer Klasse einen fest installierten Beamer. Die Anschaffung eines Koffers mit 16 iPads ist angestoßen, muss vom Schulträger aber noch bereitgestellt werden.

Des Weiteren ist eine ständige Weiterbildung des Kollegiums nötig. Insofern wurden im Jahr 2016 und im Mai 2019 erste kollegiumsinterne Schulungen zum Umgang mit den interaktiven Whiteboards und deren sinnvollen Einsatzmöglichkeiten durchgeführt. Eine Anschlussfortbildung ist im Herbst 2019 geplant.

Der folgende Medienkompetenzrahmen gibt den derzeitigen Stand im Oktober 2019 wieder und wird sukzessive aktualisiert.

Medienkompetenzrahmen der Stiftsschule

1. Bedienen und Anwenden
1.1 Medienausstattung (Hardware)
<p>Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen</p> <p>Die Schüler sollen bis Ende der Klasse 4 die in der Schule vorhandene Hardware kennen und anwenden lernen. Sie sollen unterschiedliche Anwendungen und Software für sich sinnvoll nutzen.</p> <p>Jahrgang 1: Mausspiele und Lernwerkstatt am PC im Rahmen des Unterrichts und der PC-AG (vgl. AP SU/Mathematik/Deutsch Jhg. 1)</p> <ul style="list-style-type: none">• Starten• Herunterfahren• Anmelden• Umgang mit der Maus• Lernwerkstatt/Antolin <p>Jahrgang 2: Kennenlernen von Textverarbeitungsprogrammen und erste Internetsuche (vgl. AP SU/Mathematik/Deutsch Jhg. 2)</p> <ul style="list-style-type: none">• Benutzung der Tastatur (Sondertasten und ihre Anwendung)• Internetrecherche anbahnen• Lernwerkstatt/Antolin <p>Jahrgang 3: Speichern und verändern von erstellten Dateien und erweiterte Suchmaschinen, Arbeiten mit dem Ipad (vgl. AP SU/Mathematik/Deutsch Jhg. 3)</p> <ul style="list-style-type: none">• Dateien / Dokumente speichern,• gespeicherte Dateien / Dokumente aufrufen• rechte Maustaste gebrauchen• Internetrecherche mit google, etc. mit Beachtung der Sicherheitsaspekte• Einführung der I pads und deren Einsatzmöglichkeiten <p>Jahrgang 4: Medien jeglicher Form angemessen bedienen können (vgl. AP SU/Mathematik/Deutsch Jhg. 4)</p> <ul style="list-style-type: none">• Einführung Umgang mit dem interaktiven Whiteboards• Weitere Nutzungsmöglichkeiten der I pads, auch in Verbindung des Whiteboards• Präsentationen digital vorbereiten, z. B. mit Powerpoint
1.2 Digitale Werkzeuge
<p>Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</p> <p>Im Laufe der Grundschulzeit sollen die Kinder die an der Schule vorhanden Hardware nutzen. Dazu gehören: Umgang mit dem PC und der interaktiven Whiteboards. Ein Heranführen an das Arbeiten mit Tablets erfolgt derzeit nur für gewisse Zeiträume, da diese derzeit nur ausgeliehen werden.</p>

1.3 Datenorganisation
Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren
Die Schüler speichern ihre erstellten Dateien sicher im pädagogischen Netzwerk unter ihrem eigenen Benutzerzugang ab. Dies wird mit jeder Nutzung der Computer vermittelt und angesprochen.
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit
Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten
Die Schüler arbeiten mit ihrem persönlichen Benutzer im pädagogischen Netzwerk und beachten die Sicherheitsaspekte besonders im Internet.

2. Informieren und Recherchieren
2.1 Informationsrecherche
Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden
Die Kinder nutzen Suchmaschinen im Internet unter Berücksichtigung der erforderlichen Sicherheitsaspekte. Die gesammelten Daten lassen sie in die unterrichtlichen Themen einfließen. Dieses erfolgt vor allem in der Fächer Sachunterricht und Deutsch (vgl. AP SU und Deutsch) zum Erstellen von Präsentationen.
2.2 Informationsauswertung
Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
Die gesammelten Daten werden für Referate und Präsentationen genutzt und teilweise mit Word oder Powerpoint bearbeitet (vgl. AP Klasse 4 SU und Deutsch).
2.3 Informationsbewertung
Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten
Herbst 2019: Surfen mit Sinn- Projekt Jg 3 und 4 in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Verbeugung der Polizei Bielefeld und Eigensinn e.V
2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

Herbst 2019: Surfen mit Sinn- Projekt Jg 3 und 4 in Zusammenarbeit mit dem Kommissariat Verbeugung der Polizei Bielefeld und Eigensinn e.V

In Jahrgang 4 werden die Kinder im Rahmen des sozialen Lernens an die Nutzung des Internets herangeführt. Dazu wird eine Unterrichtsreihe mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterin durchgeführt.

3. Kommunizieren und Kooperieren

3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

noch nicht implementiert

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

noch nicht implementiert

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten

noch nicht implementiert

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Surfen mit Sinn Jg 3 und 4

4. Produzieren und Präsentieren
4.1 Medienproduktion und -präsentation
<p>Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> <p>In Jahrgang 4 lernen die Kinder im Rahmen der PC-AG, wie sie Medienprodukte mit Hilfe der gegebenen Ausstattung adäquat aufbereiten können. Dazu gehören vor allem digitale Collagen oder Powerpoints. Anschließend werden diese erstellten Produkte mithilfe der interaktiven Whiteboards präsentiert.</p>
4.2 Gestaltungsmittel
<p>Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</p> <p>noch nicht implementiert</p>
4.3 Quelldokumentation
<p>Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</p> <p>noch nicht implementiert</p>
4.4 Rechtliche Grundlagen
<p>Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u. a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u. a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten</p> <p>noch nicht implementiert</p>

5. Analysieren und Reflektieren
5.1 Medienanalyse
Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren
noch nicht implementiert
5.2 Meinungsbildung
Die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen
noch nicht implementiert
5.3 Identitätsbildung
Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen
noch nicht implementiert
5.4 Selbstregulierte Mediennutzung
Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen
noch nicht implementiert

6. Problemlösen und Modellieren
6.1 Prinzipien der digitalen Welt
Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
noch nicht implementiert
6.2 Algorithmen erkennen
Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
noch nicht implementiert
6.3 Modellieren und Programmieren

noch nicht implementiert

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

noch nicht implementiert

Fach, Medien	Lernchance
Deutsch: Lernwerkstatt AP Jg 2; AP Jg 4, AP JG 2 Antolin AP Jg 2; AP Jg 4, AP JG 2	<ul style="list-style-type: none"> ➤ phonetisches Durchgliedern ➤ klingende Anlauttabelle ➤ optisches Identifizieren von Buchstaben ➤ besondere Motivation zum ersten Aufschreiben eigener Wörter durch das Medium ➤ Blitzlesen ➤ Übungen zum ganzheitlichen Erfassen eines Wortes (Suchsel) ➤ Förderung von LRS-Kindern durch Rhythmisier-Übungen ➤ sofortige Kontrolle der verschiedenen Übungen ist möglich: z.B. Lückentexte, Wortdiktate ➤ motivierende Grammatikübungen, z.B. Artikel zuordnen, Verbformen <ul style="list-style-type: none"> ➤ Sinnentnehmendes Lesen und Auseinandersetzung mit den Inhalten von Büchern – ab 1.11.06 <ul style="list-style-type: none"> ➤ besondere Motivation zum Erstellen eigener Texte: ➤ Klassen-Erinnerungsbücher

Umgang mit word PC-AG	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gedichtsammlungen ➤ Texte überarbeiten und gestalten
Mathematik: AP Jg 1,2,3,4 Lernwerkstatt Blitzrechnen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ differenziertes Üben und Festigen, sofortige Selbstkontrolle ➤ Übungen auf verschiedenen Repräsentationsebenen bearbeiten ➤ Schulung des räumlichen Vorstellungsvermögens ➤ Förderung des logischen Denkens
Sachunterricht: Internetrecherche : AP Jg 2,3,4 z.B: Lernwerkstatt Wissenskarten; www.Blindekuh.de	<ul style="list-style-type: none"> ➤ weiterführendes Arbeiten zu einem Sachthema ➤ Stationenlernen im Werkstattunterricht ➤ Gezielte Internet-Recherche ➤ Lernangebote im Internet, z.B. Hamsterkiste
Fächerübergreifende Projekte: <ul style="list-style-type: none"> • <u>Klassenzeitung, Schulzeitung</u> Word Digitalkamera, Recorder <u>Internetauftritt</u> www.stiftsschule-bielefeld.de	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fotostory entwickeln und gestalten ➤ Fotos in Reportagen einbinden ➤ Mit Schrift und Farbe gestalten ➤ sich als Klasse oder Schüler / Schülerin im Internet präsentieren

PC-AG

Um die dargestellten Unterrichtsinhalte zu vertiefen, bieten wir nach Möglichkeit in jedem Jahrgang eine PC-AG an (seit SJ 2007/08). Im Fokus sollen hier die Unterrichtsinhalte des NRW-Medienpasses stehen, der das Anliegen verfolgt, die digitale Welt in den Unterrichtsalltag zu integrieren. Neben dem Erlernen des adäquaten Umgangs mit dem PC soll auch der richtige Umgang mit Gefahren der Medien geschult werden.

Für den Unterricht der Grundschule werden folgende Kompetenzen beschrieben:

- Bedienen und Anwenden
- Informieren und Recherchieren
- Kommunizieren und Kooperieren
- Produzieren und Präsentieren
- Analysieren und Reflektieren

Inhalte der PC-AG -Zuordnung von Fertigkeiten zu den einzelnen Klassenstufen

Gemäß des Bielefelder Minimalkonsenses und in Anlehnung an die Hard- und Softwareausstattung sowie der Qualifizierung des Kollegiums unserer Schule ergibt sich für uns folgende (im Überarbeitungsprozess befindende) Einteilung:

Jahrgang 1	Jahrgang 2	Jahrgang 3	Jahrgang 4
<ul style="list-style-type: none">• Kennen der Grundbegriffe: Rechner/PC, Monitor, Bildschirm, Tastatur, Maus• Betriebssystem hochfahren und beenden, am System anmelden• Umgang mit Maus und Tastatur• Programme „Lernwerkstatt“, „Antolin“ und „Blitzrechnen“ kennen lernen• Sicherheit mit dieser Software erwerben	<ul style="list-style-type: none">• Programme auf dem Desktop starten und beenden• Vertiefende Erfahrungen mit der Lernwerkstatt, Antolin und dem Blitzrechnen• Im Programm „Word“ Texte verfassen →in Deutsch und Mathematik)	<ul style="list-style-type: none">• Kindersuchmaschinen kennen lernen• Umgang mit Word vertiefen: Wichtige Funktionen zur Formatierung kennen• Speichern und Drucken von Dokumenten• Eigenständig mit Lernprogrammen üben• GUT (für Kinder, die entsprechend gefördert werden)	<ul style="list-style-type: none">• Gestalten von Texten: Rahmen um Texte setzen und formatieren, Bilder oder Grafiken einfügen• Sonderzeichen (€ und @) kennen• Anlegen von und die Arbeit mit Ordnern• Internet zur konkreten thematischen Recherche nutzen• Eigenständig mit

Dokumentation der bisherigen medialen Arbeit

Die Hard- und Software-Ausstattung, Mediennutzung und Kollegiumsqualifizierungen werden in der folgenden Tabelle stichwortartig zusammengefasst.

Jahr	Ausstattung	Nutzung	Qualifikationen	Sonstiges
2010	<u>geplant:</u> <ul style="list-style-type: none"> • siehe Medienentwicklungsgespräch • Antolin - gibt es weiterhin Schulträger-lizenz? Netzwerkversion Blitzrechnen	<u>geplant</u> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung der Nutzung des PC-Führerscheins • PC-Angebote im Rahmen der OGS • LRS- Trainingsstunden • Förderschleifenangebote Nutzung der PCs sowie der vorhandenen Software im Unterricht/Förderunterricht (sowohl des PC-Raums als auch in den Klassen).	<u>geplant:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung von Arbeitsplänen (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht) unter Berücksichtigung des Computereinsatzes • Fortbildung einzelner Kolleginnen zum Thema „Veröffentlichungen im Internet“ (Homepage) 	<u>geplant:</u> <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Informations-schreiben (PC-Info) zu der schulischen Computernutzung • Angebot der Sammelbestellung der Lernwerkstatt 7 für Kinder und Eltern durch die Schulpflegschaft
2011	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Medienentwicklungsgespräch • Weiterhin Antolin -. Nutzung • Installation des Mathepilots 1 und 2 (freie Software zum Lehrwerk) – noch nicht optimal • Neue Version der GUT - 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung des PC –Kurses in Klasse 2 • Auswertung des Pc – Führerscheins in Abstimmung mit den Klassenlehrerinnen 	<u>geplant:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Fortbildung einzelner Kolleginnen zum Thema „Veröffentlichungen im Internet“ (Homepage) • Fortsetzung der Arbeitsplanerstellung 	<ul style="list-style-type: none"> • Angebot der Sammelbestellungen der Lernwerkstatt 8 für die Kinder und Eltern durch die Schulpflegschaft

	Software installieren		<ul style="list-style-type: none"> ggf. weitere Medienbeauftragte schulen (Linux Musterlösung) 	
2012/13	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Medienentwicklungsgespräch Weiterhin Antolin -. Nutzung Neue Version der GUT - Software installieren 	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung des PC –Kurses in Klasse 2 Auswertung des Pc – Führerscheins in Abstimmung mit den Klassenlehrerinnen 	<u>geplant:</u> <ul style="list-style-type: none"> Fortbildung einzelner Kolleginnen zum Thema „Veröffentlichungen im Internet“ (Homepage) Fortsetzung der Arbeitsplanerstellung ggf. weitere Medienbeauftragte schulen (Linux Musterlösung) 	<ul style="list-style-type: none"> Angebot der Sammelbestellungen der Lernwerkstatt 8 für die Kinder und Eltern durch die Schulpflegschaft
2014/15	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Medienentwicklungsgespräch Weiterhin Antolin -. Nutzung Neue Version der Lernwerkstatt 9 –Software installieren Installation Microsoft Word (Einzellizenz für den Lehrer-PC) Installation BIRTE (Bielefelder Rechentest) 	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung des PC-Kurses in Klasse 2 Auswertung des PC-Führerscheins in Abstimmung mit den Klassenlehrerinnen LRS- Trainingsstunden Förderschleifenangebote Nutzung der PCs sowie der vorhandenen Software im Unterricht/ Förderunterricht (sowohl des PC-Raums als auch in den Klassen) Durchführung des Bielefelder Rechentest im 2. Jahrgang 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme einzelner Kolleginnen an der Fortbildung „Veröffentlichung im Internet“(Home-page) <u>geplant:</u> <ul style="list-style-type: none"> Fortbildung der neuen Medienbeauftragten (LogoDidact Linux) Nutzung des Lehrertausch-Ordners Einführung in die Benutzung des Beamers 	
2016	<ul style="list-style-type: none"> Weiterhin Antolin -. Nutzung Weiterhin Lernwerkstatt 9 - Nutzung Microsoft Word (Einzellizenz für den Lehrer-PC) - Nutzung Weiterhin BIRTE (Bielefelder Rechentest) - Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> Fortsetzung des PC –Kurses in Klasse 2 Auswertung des Pc – Führerscheins in Abstimmung mit den Klassenlehrerinnen LRS- Trainingsstunden Förderschleifenangebote Nutzung der PC sowie der vorhandenen Software im Unterricht/ Förderunterricht (sowohl der PC-Raums als auch in den Klassen) Durchführung des Bielefelder Rechentest im 2. Jahrgang 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme der Schulleitung und der Medienbeauftragten an der SBE Fortbildung (LogoDidact Linux) Einführung in die Benutzung des Beamers Aktualisierung des Lehrertausch-Ordners 	
2017 2018	<ul style="list-style-type: none"> weiterhin Nutzung von Antolin, der Lernwerkstatt und BIRTE Austauschung einiger PCs in den Klassenräumen Austauschen des Druckers im Lehrerzimmer Anschaffung Beamer, 	<ul style="list-style-type: none"> Aussetzen des PC-Kurses in Klasse 2 aufgrund schlechter personeller Besetzung (Schuljahr 2016/17) LRS Trainingsstunden Einführung des PC Kurses 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme der Medienbeauftragten an einer Fortbildung des Schulamts 	

	Interaktive Whiteboards <ul style="list-style-type: none"> • Koll.interne Fortbildungen Umgang mit den interaktiven Whiteboards • 2017 • 2019 	im 1. bis 4. Schuljahr <ul style="list-style-type: none"> • Integrieren des Medienpasses in die schulinternen Arbeitspläne der Fächer 		
2018/2019	Erste Erarbeitung eines Medienkompetenzrahmen der Stiftsschule	•	•	

Homepage

Unsere Schule verfügt über eine Homepage, die regelmäßig aktualisiert wird. Ein Teil des Kollegiums hat an einer Fortbildung zur Pflege der Homepage teilgenommen (Meyer-Eppler), 2 Kolleginnen sind für die aktuelle Pflege der Homepage verantwortlich.

- Internet: www.stiftsschule-bielefeld.de

Softwareliste

Lernwerkstatt (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch)
 Blitzrechnen (Mathematik)
 Antolin
 BIRTE